



Sie trägt zwar eine Toggenburger Tracht, singt aber aus vollem Herzen für den St. Galler Jodlerclub.

Bilder: Ralph Ribi

# Die junge Jodlerin

**Sängerin** Mit ihren 27 Jahren ist Nadja Keller die Jüngste im Jodlerclub St. Gallen. Durch die Toggenburger Tracht ihrer Grossmutter fällt sie im Club auf.

**Livia Grob**  
livia.grob@tagblatt.ch

Eine weinrote Tracht mit aufgestickten Blumen, weissen Puffärmeln, einer schwarzen Haube und passendem Blumenschmuck – Nadja Keller trägt ihre «Jodeluniform» mit Stolz und empfängt einen mit einem strahlenden Lächeln. Anfänglich brauchte die 27-jährige ein wenig Mut, zu ihrem neuen Hobby zu stehen, heute erzählt sie jedoch mit Freude davon.

## Die jodelnde Sozialpädagogin

Nadja Keller arbeitet als Sozialpädagogin in der Valida, wo sie nächstes Wochenende einen Auftritt mit ihrem Club hat. «Es ist eine grosse Freude, die eigene Leidenschaft zeigen zu können», sagt sie. Vor allem weil hier, an ihrem Arbeitsplatz, alles seinen Anfang gefunden hat. «Eine Freundin und ehemalige Arbeitskollegin hat vor

gut einem Jahr die Idee gehabt, an einer Probe des Jodlerclubs mitzumachen», sagt Keller. Sie seien dort herzlich und offen empfangen worden, sofort habe sie sich dort wohlfühlt. Als 27-Jährige sticht sie im Jodelclub zwar heraus. «Für viele sind wir dort noch blutjung», sagt Keller. Häufig werden sie eingeladen, um etwas trinken zu gehen, vieles wird ihnen bezahlt. Die älteren Mitglieder des Clubs schauen nun mal auf ihre «Meitlä», wie sie häufig genannt werden. Die meisten der 27 Mitglieder sind über 60 Jahre alt, viele auch schon über 70.

«Geprobt wird einmal die Woche bei der Kirche Linsebühl», sagt Keller. Nach der Dienstagsprobe um 19.30 Uhr gehen die Mitglieder meist noch etwas trinken, das Singen sei dann noch lange nicht vorbei. Dort bringen sie den anderen Gästen ein Ständchen. «Damit wir niemanden stören, wechseln wir ab und zu die

Beiz», sagt sie und lacht. Richtige Auftritte haben sie hauptsächlich in Kirchen zur Adventszeit oder auch an Hochzeiten. Bislang ist sie an zehn dabei gewesen. «Am besten gefallen hat mir aber das «Gässele» am St. Galler Fest», sagt sie. Dabei trete man nicht an einem fixen Platz auf, sondern ziehe durch die Gassen und singe spontan an gut besuchten Plätzen.

## Die Tracht der Grossmutter

Mittlerweile ist Nadja Keller Jodlerin mit Herzblut. An der ersten Probe schon habe die Musik sie in den Bann gezogen. «Auch jetzt berühren mich die Harmonien immer noch tief», sagt Nadja Keller. Diese Musik bedeute für sie Geborgenheit, als würde sie nach Hause kommen. «Meine Grossmutter hat früher viel mit uns gesungen», sagt sie. Von ihr habe sie auch die Leidenschaft fürs Jodeln. Und nicht nur das. Die Grossmutter habe ihr sogar

ihre Tracht vermacht. «Alles passt wie angegossen, selbst die Schuhe», sagt Keller und streicht bedächtig über den weinroten Stoff. Da es aber eine Toggenburger Tracht ist, musste sie zuerst abklären, ob sie diese bei Auftrit-

ten überhaupt tragen dürfe. «Wir sind schliesslich ein St. Galler Jodlerclub», sagt die gebürtige Wattwilerin. Einige Mitglieder haben ein wenig mit der Entscheidung gerungen, liessen sie die Tracht dann aber tragen. «Sie haben gemerkt, es liegt mir wirklich am Herzen.»

## Nur Mut zum Singen

Und das tut es wirklich: Die Jodlerin hat die Ansteckblumen von jedem Auftritt behalten und zu einem Strauss gebunden. Diesen bewahrt sie zusammen mit einem Biber des 100-Jahr-Jubiläums des Jodlerclubs, einem Blumenkranz von einem befreundeten Jodelclub aus Bayern und ihren Notenordnern auf.

«Interessierten würde ich raten, einfach mal vorbeizuschauen», sagt sie. Bei den Proben könne man ganz einfach einsteigen. Man müsse nur den Mut haben, mitzumachen.



Nadja Keller hat die Ansteckblumen von jedem Auftritt aufbewahrt.

ANZEIGE

„Überzeugen Sie sich von der unvergleichlichen Wirkung unserer Schlafsysteme bei einer kostenlosen Lattoflex-Liegeanalyse von 3. bis 7. Dezember.“

Kurt Wurzingler | Einrichtungsberater, zertifiziert nach AGR



**WEILER MÖBEL**

PLANUNG | MÖBELHAUS | TISCHLEREI

Herzogried 2, A-6837 Weiler | T +43 5523 62115-0 | weilermobel.at

